

PRODUZENTEN – GALERIE

b19 VOSS

JUNI:

REIHE – AUSSTELLUNG:

→ Sa., 15.06. + So., 16.06. | ERÖFFNUNG | 18:00 Uhr:

Free.btch und blau_periode:
„kleben ist keine kunst“

Eine interaktive Auseinandersetzung mit klebender Kunst im öffentlichen Raum

→ 15.06. 18-22Uhr Vernissage:

Musik: milamé dj set.
gucken.kleben.trinken.tanzen

→ 16.06. 15-20Uhr Finissage:

alles kann nichts muss // es eskaliert eh

→ Sa., 22.06 + So., 23. 06. | ERÖFFNUNG | 18:00 Uhr:

SONJA GUMMERT:

Malerei, Grafik, Fotografie – „Baustellentrauma“

REIHE – naxos.FILMSEMINAR:

→ So., 16.06. | 20:00 Uhr:

DIE MACHT DER BILDER: „Vom Hirschkäfer zum Hakenkreuz“ von Madeleine Dewald, Oliver Lammert

erzählt in einer materialreichen, assoziativen Montage von der grenzenlosen Möglichkeit, Bilder zu manipulieren und mit Bildern zu verführen. Der „Historionaut“ hilft, Verbindungen zu knüpfen, zum Beispiel zwischen dem seltsam deutschen Kulturfilm und der Filmavantgarde von La Sarraz, Hirschkäfern und Großvätern, Dark Wave und Cyberbugs. Es geht um faschistischen Pseudodarwinismus und künstlerische Korruptierbarkeit, um Kulturfilmer, die ihre teils avantgardistischen Erzähl-, Film- und Montage-techniken in den Dienst des Faschismus stellten.

BERNARDSTR. 19

63067 | OFFENBACH

techniken in den Dienst des Faschismus stellten. Vertraute Koordinaten der Erzählkonvention sind hier außer Kraft gesetzt.

REIHE – naxos.FILMSEMINAR:

→ So., 23.06. | 20:00 Uhr:

DIE MACHT DER BILDER:

„GLOBAL VIRAL. DIE VIRUS-METAPHER“
von Madeleine Dewald, Oliver Lammert

ist ein Filmessay über Viren: Biologische Viren, Computerviren und Sprachviren. Es geht um virale Strategien, Codes und Metaphern.

Es beginnt beim Seuchendiskurs, der aus der großen Pest des 14. Jahrhunderts resultiert, der medizinischen Erforschung von Krankheitserregern über Cyberterrorismus und Datenkontamination zu ansteckenden Ideen, Gedanken und Worten in Religion, Werbung und in den Medien.

Wir gehen der Frage nach, warum die Metapher Virus heute einen solchen Auftrieb erfährt, und wie die Rede von Ansteckung und Infektion, Fremdkörpern und Schläfern zu politischen und gesellschaftlichen Ausgrenzungsmechanismen führt.

Das Virus wird als eindringendes Element in Zelle, Einzelkörper und den kollektiven Körper verstanden; es ist das bedrohlich Fremde schlechthin und gleichzeitig Synonym für höchste Flexibilität - ein schillernder und dämonischer Protagonist.

IMPRESSUM:

Der temporären PRODUZENTEN-GALERIE b19: VOSS in der BERNARDSTRASSE 19 | 63067 Offenbach am Main | vom 27.04 bis 30.06.2019 |

WOLFGANG VOSS | Andréstraße 3 |
63067 Offenbach am Main |
0177 3 88 66 94 | vosswo@gmx.de |

PRODUZENTEN – GALERIE

b19 VOSS

JUNI:

REIHE – AUSSTELLUNG:

→ Sa., 15.06. + So., 16.06. | ERÖFFNUNG | 18:00 Uhr:

Free.btch und blau_periode:
„kleben ist keine kunst“

Eine interaktive Auseinandersetzung mit klebender Kunst im öffentlichen Raum

→ 15.06. 18-22Uhr Vernissage:

Musik: milamé dj set.
gucken.kleben.trinken.tanzen

→ 16.06. 15-20Uhr Finissage:

alles kann nichts muss // es eskaliert eh

→ Sa., 22.06 + So., 23. 06. | ERÖFFNUNG | 18:00 Uhr:

SONJA GUMMERT:

Malerei, Grafik, Fotografie – „Baustellentrauma“

REIHE – naxos.FILMSEMINAR:

→ So., 16.06. | 20:00 Uhr:

DIE MACHT DER BILDER: „Vom Hirschkäfer zum Hakenkreuz“ von Madeleine Dewald, Oliver Lammert

erzählt in einer materialreichen, assoziativen Montage von der grenzenlosen Möglichkeit, Bilder zu manipulieren und mit Bildern zu verführen.

Der „Historionaut“ hilft, Verbindungen zu knüpfen, zum Beispiel zwischen dem seltsam deutschen Kulturfilm und der Filmavantgarde von La Sarraz, Hirschkäfern und Großvätern, Dark Wave und Cyberbugs.

Es geht um faschistischen Pseudodarwinismus und künstlerische Korruptierbarkeit, um Kulturfilmer, die ihre teils avantgardistischen Erzähl-, Film- und Montage-

BERNARDSTR. 19

63067 | OFFENBACH

techniken in den Dienst des Faschismus stellten. Vertraute Koordinaten der Erzählkonvention sind hier außer Kraft gesetzt.

REIHE – naxos.FILMSEMINAR:

→ So., 23.06. | 20:00 Uhr:

DIE MACHT DER BEGRIFFE:

„GLOBAL VIRAL. DIE VIRUS-METAPHER“
von Madeleine Dewald, Oliver Lammert

ist ein Filmessay über Viren: Biologische Viren, Computerviren und Sprachviren. Es geht um virale Strategien, Codes und Metaphern.

Es beginnt beim Seuchendiskurs, der aus der großen Pest des 14. Jahrhunderts resultiert, der medizinischen Erforschung von Krankheitserregern über Cyberterrorismus und Datenkontamination zu ansteckenden Ideen, Gedanken und Worten in Religion, Werbung und in den Medien.

Wir gehen der Frage nach, warum die Metapher Virus heute einen solchen Auftrieb erfährt, und wie die Rede von Ansteckung und Infektion, Fremdkörpern und Schläfern zu politischen und gesellschaftlichen Ausgrenzungsmechanismen führt.

Das Virus wird als eindringendes Element in Zelle, Einzelkörper und den kollektiven Körper verstanden; es ist das bedrohlich Fremde schlechthin und gleichzeitig Synonym für höchste Flexibilität - ein schillernder und dämonischer Protagonist.

IMPRESSUM:

Der temporären PRODUZENTEN-GALERIE b19:
VOSS in der BERNARDSTRASSE 19 | 63067 Offenbach
am Main | vom 27.04 bis 30.06.2019 |

WOLFGANG VOSS | Andréstraße 3 |
63067 Offenbach am Main |
0177 3 88 66 94 | vosswo@gmx.de |